



Größeres Boot

Utting Matthias Kaiser und Daniela Ludwig sind in der Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Utting zu den neuen Jugendleitern gewählt worden, Gerda Plaumann wurde als Vorsitzende bestätigt. Sie referierte über das vergangene Jahr: Der Besuch des ehemaligen Ministerpräsidenten Günther Beckstein in Utting zählte zu den herausragenden Ereignissen, 2008 gehörten aber auch mehrere Regattabegleitungen, die Betreuung des Kindergartenfestes, die Gestaltung des Osterbrunnens, der alljährliche Flohmarkt und der Christkindmarkt zu den Aktionen der Wasserwacht. Den Abschluss bildete der Fackelzug in der Seeanlage.

50 Prozent Eigenanteil noch nicht erreicht

Im regulären Wachdienst leisteten die Aktiven 2691 Stunden. Der stellvertretende Technische Leiter Erich Metzger zählte weiter 148 Aus- und Weiterbildungsstunden, 46 Erste-Hilfe-Leistungen und vier Vermisstensuchen auf. „Glücklicherweise mussten wir in der Wachsaison 2008 keine Totenbergung verzeichnen. Unser Boot war insgesamt 54 Stunden in Betrieb, verteilt auf 42 Einsätze.“ Die Uttinger Wasserwacht will wie berichtet ein neues Boot erwerben, ähnlich dem der Schondorfer Wasserwacht. Bestellt ist es laut Metzger noch nicht, da der Eigenanteil von 50 Prozent noch nicht erreicht ist.

Auch für den Nachwuchs wurde im vergangenen Jahr einiges geboten.

Jugendleiterin Jessica Anders hatte mit den Jugend- und Gruppenleitern Daniela Ludwig, Franziska Eigner, Matthias Kaiser und Johannes Rümmer ein volles Programm entworfen.

„Wir kamen auf rund 1410 Stunden Aus- und Weiterbildung. Von unseren 30 aktiven Kindern und Jugendlichen im Alter von sieben bis 17 Jahren konnten 17 erfolgreich

einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Zwei weitere sind nun Sanitäter“, berichtete Anders. Zudem mimten die Nachwuchs-Wasserwachtler Verletzte für einige Übungen des BRK und der Feuerwehr. Der Vorsitzende der Kreiswasserwacht Alexander Stephan bedankte sich bei den Helfern aus Utting für das große Engagement und wies darauf hin, dass es „immer mehr Steine im Weg“ gebe. „Ein Problem sind die vielen Kite- und Windsurfer.“ Zudem würden die Wetterbedingungen immer schwieriger und ein großer Teil der Alarmierungen sei abends oder nachts. Deshalb ist es laut Stephan sehr wichtig, dass ein neues, größeres Rettungsboot mit aktuellen technischen Ansprüchen angeschafft wird.

Anschließend übernahm Alexander Stephan die Wahlleitung. Erste Vorsitzende bleibt Gerda Plaumann, ihre Stellvertreterin ist Jessica Anders. Peter Plaumann ist Technischer Leiter, Andreas Unger sein Vertreter. Markus Leiter ist der neue Kassenwart.

Quelle: *Landsberger Tagblatt, Autor Stefan Gerum*

http://www.augsburger-allgemeine.de/Home/Lokales/Landsberg/Lokalnachrichten/Artikel,-Groesseres-Boot-_arid,1481479_regid,10_puid,2_pageid,4500.html